



NABU Gruppe Rengsdorf

Ausgabe:
März 2022

Artikelübersicht

- 123 Jahre NABU
- Krötenumsetzung startet bald!
- „Fußpflege auf der Bonefelder Heide“
- NABU Rentner AG pflegen die Bonefelder Heide
- Sturmschäden wurden beseitigt
- Jahreshauptversammlung am Sonntag den 03.07.2022 10.00 Uhr Save the Day !
- Leider fällt der Stammtisch weiterhin aus

123 Jahre NABU!

Am 1. Februar 1899 gründete Lina Hähnle den „Bund für Vogelschutz (BfV)“, aus dem dann später der Naturschutzbund hervorging. Dies ist für mich ein Moment inne zu halten und einfach zu schauen, wo unsere Gemeinschaft heute steht.

Über 875.000 Mitglieder und Fördernde beim ältesten und mitgliederstärksten Umweltverband Deutschland treten für den Schutz unserer Lebensräume täglich ein.

Und dies besonders auch in unserer Region und Land, wo der NABU ebenfalls der größte Naturschutzverband ist.

Seid aktiv mit dabei und schaut einfach mal bei uns rein. Die Natur ist auf unser Engagement angewiesen.

Uwe Waschke

Krötenumsetzung startet bald!



Ich brauche Deine Hilfe!

In den nächsten Tagen werden die Zäune zum Schutz für die Kröten, Frösche und Molche wieder aufgebaut.

Dann starten wir in den von uns betreuten Gebieten mit der aktiven Krötenumsetzung. Dies wären

- Hofgut Aldenroth bei Breitenau
- Hardert
- Ehlscheid

Wer dabei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden! Per Mail unter info@nabu-rengsdorf.de oder telefonisch unter 02634-3206

Wir freuen uns über jede hilfreiche Hand!!

Die Kröten warten nicht!

Uwe Waschke

„Fußpflege auf der Bonfelder Heide“

Anfang und Mitte des Jahres müssen die Schafe eingefangen werden, um Pflegemaßnahmen an ihnen durchzuführen.

Ralf und Peter machten die Klauenpflege.



Danach nahmen Lucia und Petra die frisch "manikürten" Schnucken in Empfang und verabreichten ihnen eine Wurmkur.

So ist die gesamte Herde frühlingsbereit.

Um die Herde jung und gesund zu halten ist es nötig sich immer wieder mal von Altschafen zu trennen und diese durch junge Schafe zu ersetzen.

Bei diesem Arbeitseinsatz wurde "Lilli" neu in die Herde aufgenommen.

Sie erhielt eine Ohrmarke.



Liebe Grüße von Lilli

Momentan kann man sie noch gut an dem braunen Fell erkennen (die Einjährigen haben ein braunes Fell und wechseln erst nach der Schur im Sommer auf die für Heidschnucken übliche weiß/grau Farbe).

Die Herde besteht nun aus 5 weiblichen Schafen und unserem Hammel Schorsch. Damit wurde die Größe der Herde dieses Jahr um 1 Schaf reduziert.

6 Schafe sind für die zu beweidenden Flächen gerade noch ausreichend groß.

Klaus und Uwe reparierten in der Zeit die Stromlitze und kontrollierten den Zaun auf der Kernfläche.

Die Zaunpflege ist leider sehr arbeitsaufwändig geworden und verschlingt zunehmend mehr der kostbaren Zeit unserer Ehrenämter.

Das Wetter spielte zwar einigermaßen mit und doch waren alle nach zweieinhalb Stunden durchgefroren.

Deshalb wurde die heiße Suppe, die es als Mittagessen und kleines Dankeschön gab, mit grossem "Hallo" begrüßt.

Bei solchen gemeinsamen Pausen werden immer interessante Themen, anstehende Arbeiten, Probleme und gemachte Erfahrungen besprochen und ausgetauscht.

Es war mal wieder sehr informativ und lustig. Wir und die Schnucken können es kaum erwarten bis das erste frische Grün sprießt und warten voller Ungeduld auf den Frühling.

Wenn auch Sie sich für die Natur in Ihrer Heimat mit Handarbeit einsetzen möchten dann melden Sie sich bitte einfach bei uns und schnuppern Sie mal rein.

Gez. Petra Diederich

NABU Rentner AG pflegen die Bonefelder Heide

Auch im Monat Februar war die NABU Rentner AG wieder fleißig.



Der Anhänger war gut gepackt mit all den Geräten, welche wir für den Baumschnitt benötigten.



Ebenfalls wurden alle Nistkästen gesäubert und auf Dichtigkeit kontrolliert. Jeder zweite Nistkasten war im vergangenen Jahr belegt.

Zum Reinigen dürfen niemals scharfe chemische Reinigungsmittel oder gar Desinfektionsmittel verwendet werden. Es reicht, wenn der Kasten gründlich ausgefegt wird. Bei starkem Parasitenbefall kann man auch mit klarem Wasser und gegebenenfalls etwas Sodalaugespülen.

Anschließend sollte das Kasteninnere gut austrocknen können. Schließlich muss der Nistkasten nicht unsere Hygiene-Vorstellungen der eigenen „guten Stube“ erfüllen.



Die Säuberung ist jedes Jahr notwendig, um die in den Nestern lebenden Parasiten wie Vogelflöhen, Milben und Zecken zu entfernen, damit die Vogelbrut in diesem Jahr nicht übermäßig befallen wird.



Jetzt kann wieder eingezogen werden!

Und weiter ging es zu dem alten Baumbestand.



Mit Bedacht wurde der Schnitt gemeinsam besprochen, um den Baum so gut wie möglich zu erhalten.



Dann ging es ans Werk und alle packten mit an. Mit dem Hochtaster ist dies eine kraftraubende Arbeit.



Aber so sind gerade der ältere Baumbestand vor dem nächsten Sturm besser geschützt.

Gez. Uwe Waschke

Sturmschäden wurden beseitigt

Die Orkane Ylenia und Zeynep, welche im Februar durch unsere Region zogen, hinterließen Schäden auf unsere Flächen.



Auf der Bonefelder Heide hatten die Schafe einen „Dachschaden“.

Gemeinsam legten wir Hand an und befreiten das Dach von den heruntergefallenen Ästen.



Auch wurden die Wege von Ästen befreit, damit diese in der Zukunft sicher begehbar sind.



Wir mussten dabei bis auf den Grund einzelne Bäume zurückschneiden, da die Hauptstämme morsch waren.



Mit Bedacht wurde von oben der Rückschnitt angegangen.



Die Kirschbäume erhalten durch den Freischnitt genug Raum, um sich besser zu entwickeln.

Wir freuen uns schon auf die Kirschblüte. Ist ja nicht mehr so lange hin.



Petra Diederich informierte uns, dass auch auf der Streuobstwiese Rengsdorf einiges an Sturmschäden entstand.

Dies werden wir in Kürze angehen und beseitigen.

Die Arbeit geht uns nicht aus!



Gez. Uwe Waschke

Jahreshauptversammlung am Sonntag den 03.07.2022 10.00 Uhr Save the Day!



Foto aus dem Jahr 2021

Sonnenschein wird garantiert!

Der Vorstand hat auf seiner Online-Sitzung beschlossen, die Jahreshauptversammlung wieder im Freien stattfinden zu lassen.

Einfach gemütlich zusammensitzen und neben den formal notwendigen Themen auch die Gemeinschaft pflegen.

Reserviert Euch schon mal diesen Tag!

Alles weitere werden wir zur gegebenen Zeit bekannt geben

Gez. Uwe Waschke

Unsere Anschrift:

NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Leider fällt der Stammtisch weiterhin aus!

Aufgrund der aktuellen Coronasituation fällt der monatlich stattfindende Stammtisch aus.

Dies tut uns sehr leid, da die regelmäßigen Treffen und der Austausch von allen interessierten Naturfreunde für uns alle sehr wertvoll ist

Wir bitten um Verständnis, aber die Gesundheit von Euch allen liegt uns am Herzen.

Zum Ausleihen von Büchern aus unserer Bibliothek für Jung und Alt kann man sich gerne mit Frau Maria Börsch unter der Rufnummer 02634/8897 in Verbindung setzen.

Sobald wir wieder mit dem Stammtisch starten können, werden wir dies auf unser Homepage und hier im Newsletter bekannt geben.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit!

Gez. Uwe Waschke